



IT-TRENDS
Medizin
Health Telematics

9. und 10. September 2009

**5. Fachkongress für
Informationstechnologien
in der Gesundheitswirtschaft**

Congress Center Ost der Messe Essen

www.it-trends-medin.de

Unterstützt durch

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Partner

iSOFT
An IBA Health Group Company

SIEMENS

Sehr geehrte Damen und Herren,

das große Interesse an IT-Trends in der Gesundheitswirtschaft geht einher mit dem steigenden Kostendruck in der medizinischen Versorgung: Moderne IT ist in der Lage, Informationen bedarfsgerecht zu archivieren und standortunabhängig wieder abrufbar zu machen, Verfahren zu beschleunigen, Verwaltungsaufwand zu reduzieren und dadurch die Prozesse im Zuge der Behandlung eines Patienten sowie auch organisatorische Prozesse „hinter den Kulissen“ zu optimieren. Jedoch sind es häufig ungelöste technische oder organisatorische Probleme, welche die zügige Einführung entsprechender Systeme verzögern.

Seit dem Start in 2004 setzen wir uns als Veranstalter des Fachkongresses IT-Trends Medizin / Health Telematics dafür ein, einen konstruktiven Beitrag zur Überwindung dieser Probleme zu leisten und Lösungen aufzuzeigen. Mit diesem Anspruch konnten wir den Kongress als eine der wichtigsten Veranstaltungen für Informationstechnologien in der Gesundheitswirtschaft in Nordrhein-Westfalen etablieren und im Vorjahr etwa 650 Teilnehmer begrüßen. Dabei gibt es zentrale Themen, die über die Jahre nicht an Aktualität verloren haben und wohl auch in Zukunft auf der Agenda bleiben. Beispiele sind die Elektronische Gesundheitskarte und Patientenakten, Telemedizin sowie Lösungen für die Integrierte Versorgung und die Optimierung von Prozessen innerhalb von Krankenhäusern.

Seit 2007 haben wir mit der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) einen weiteren Partner, der die gute bisherige Kooperation in diesem Jahr zum Anlass genommen hat, die jährliche GMDS-Jahrestagung erstmals in Essen zu veranstalten und thematisch mit der IT-Trends Medizin zu verknüpfen. Zudem wird die Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen in diesem Jahr den ersten Krankenhaus-IT-Tag im Rahmen der IT-Trends Medizin veranstalten.

Das Programm am Nachmittag des ersten Kongresstages bietet insbesondere für niedergelassene Mediziner interessante Themen: Unter dem Titel „Die Zukunft der Arztpraxis ist vernetzt“ werden die verschiedenen Dimensionen der zunehmenden Vernetzung in der Arztpraxis beleuchtet. Das Forum „Mehrwertdienste“ und die anschließende Podiumsdiskussion der Medizinischen Gesellschaft Essen zum Thema "Start der eGK in Nordrhein" setzen sich differenziert mit dem Ziel der flächendeckenden Telematikinfrastruktur für das Gesundheitswesen sowie insbesondere der Umsetzung der eGK auseinander.

Das breite Themenspektrum spricht IT-Experten aus dem Gesundheitswesen wie auch Mitarbeiter aus Unternehmen und Einrichtungen des Gesundheitswesens gleichermaßen an.

Informieren Sie sich, knüpfen Sie Kontakte und diskutieren Sie mit! Wir freuen uns auf einen spannenden Kongress und konstruktive Lösungen!



Rainer Beckers

ZTG Zentrum für
Telematik im
Gesundheitswesen GmbH



Jochen Fricke

EWG – Essener
Wirtschaftsförderungs-
gesellschaft mbH



Egon Galinnis

Messe Essen GmbH
Geschäftsbereich
CCE / Grugahalle

Sehr geehrte Damen und Herren,

schon zum fünften Mal wird der Fachkongress „IT-Trends Medizin / Health Telematics“ mit Unterstützung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und zahlreicher anderer Partner durchgeführt. Die jährlich steigenden Teilnehmerzahlen und die Resonanz in den Medien zeigen, dass die Veranstaltung zu einem zentralen Treffpunkt von Telematikexperten aus Politik, Wissenschaft, Industrie und Selbstverwaltung geworden ist. Der Kongress ist darüber hinaus Leistungsschau der regionalen Unternehmen der Gesundheitswirtschaft.



Mit Hilfe der Landesinitiative eGesundheit.nrw wird in Nordrhein-Westfalen eine umfassende Telematik-Infrastruktur für das Gesundheitswesen aufgebaut. Schwerpunkte sind einrichtungübergreifende elektronische Patientenakten, die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte sowie der elektronischen Heilberufs- und Berufsausweise, das Landesgesundheitsportal gesundheit.nrw und das Aktionsprogramm Telemedizin.

Spätestens mit der Ausgabe der elektronischen Gesundheitskarte durch die Krankenkassen ab 01.10.2009 steht fest, dass die flächendeckende Einführung von Informations- und Kommunikationstechnologien im deutschen Gesundheitswesen begonnen hat. Die damit verbundenen Chancen gilt es nunmehr aktiv zu nutzen.

Ich wünsche den Kongressteilnehmern eine interessante Veranstaltung mit neuen Informationen und interessanten Anregungen für ihre Arbeit in der Praxis.

Karl-Josef Laumann
Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



eGesundheit.nrw

08:30 Registrierung, Eröffnung der Begleitausstellung

09:30 Begrüßung und Eröffnung des Kongresses

Saal Ruhr

Grußwort

Annette Jäger, Bürgermeisterin der Stadt Essen

Die Rolle von IT und E-Health bei der Entwicklung des Gesundheitsstandortes Nordrhein-Westfalens

Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW, Düsseldorf

Spitzenmedizin und Menschlichkeit – Krankheit behandeln und Gesundheit fördern

Prof. Dr. Karl-Heinz Jöckel, Tagungspräsident der GMDS-Jahrestagung 2009 in Essen

Fachkongress

Forum 1 – Innovationen in der Gesundheitsversorgung

10:15 **Eröffnung: Stand des Aufbaus einer Telematik-Infrastruktur in Nordrhein-Westfalen**

Mathias Redders, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW, Düsseldorf

Saal Ruhr

Neuausrichtung der IT in Kliniken aufgrund der wachsenden Vernetzung im Gesundheitswesen

Rüdiger Hochscheidt, Siemens AG – Siemens IT Solutions and Services, Karlsruhe

Gesundheit über's Netz. Neue Versorgungsformen erfordern neue ICT-Infrastrukturen

Harald Ruhl, T-Systems Enterprise Services GmbH, Frankfurt/Main

OP-Simulation – ein mächtiges Werkzeug zur Prozessoptimierung

Andreas Dahm-Griess, Unity AG, Berlin

Self Services im Gesundheitswesen –

Optimierte Patientenkommunikation und Interaktionen

Lars Kliefoth, NCR GmbH, Hannover

Klaus Hammer, NCR GmbH, Augsburg

Moderation: Prof. Dr. Michael Betzler, Alfried Krupp-Krankenhaus, Essen

12:00 Pause, Networking, Besuch der Begleitausstellung

Forum 2 – Vernetzte Versorgung

12:15 **Vorstellung klinischer Anwendungen bei Portalkliniken mit Live-Vorführung**

Lothar Hoheisel, ITZ Medicom, Willich

Raum C

Mit mobilen IT-Arbeitsplatzlösungen als Rundum-Sorglos-Paket ist die elektronische Gesundheitsakte immer griffbereit

Dr. Stefan Beckmann, März Internetwork Services AG, Essen

Michael Nagel, Junctim GmbH, Essen

Webbasierte, intersektorale Termin- und Ressourcenplanung für Telematikplattformen

Dr. med. Martin Schmidt, ibs-Healthcare Solutions GmbH, Modautal

IT-Unterstützung im Rahmen integrativer Kooperationsformen von Krankenhäusern – Ergebnisse einer Krankenhausbefragung
Natalie Pomorin, Universität Duisburg-Essen, Lehrstuhl Medizinmanagement, Essen

Moderation: Arndt Winterer, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

13:30 Mittagspause, Networking, Besuch der Begleitausstellung

Forum 3 – Telemedizin

12:15 Innovative Services des Zentrums für Telematik im Gesundheitswesen GmbH für die Telemedizin

Rainer Beckers, ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen mbH, Krefeld

Integrierte Versorgung durch Telemedizin

PD Dr. Heinrich Koertke, Tanja Feige, Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

Einsatz serviceorientierter Architekturen in der Telemedizin:

Zwei Anwendungsberichte aus Forschung und Industrie

Sven Meister, Thomas Königsmann, Fraunhofer ISST, Dortmund

Kardio-Service – Individuelle Telemedizin bei Patienten mit Herzinsuffizienz

PD Dr. Christoph Naber, Dr. Oliver Bruder, Elisabeth-Krankenhaus, Essen

CorBene – Bessere Versorgung von Herzinsuffizienz-Patienten

Volker Latz, BKK Ford & Rheinland, Köln

Moderation: Prof. Dr. Georg V. Sabin, Klinik für Kardiologie und Angiologie, Elisabeth-Krankenhaus, Essen

13:45 Mittagspause, Networking, Besuch der Begleitausstellung

Forum 4 – Die Zukunft der Arztpraxis ist vernetzt

14:15 Intersektorale Kommunikation über Zuweiserportale und eFallakten
Michael Franz, ISPRO GmbH, Hattingen

Darstellung von Wissenslücken in der Wissensrepräsentation

Dr. med. Juerg P. Bleuer, healthvidence GmbH, Bern

Verbesserung von Stoffwechseleinstellung und Kreislaufparametern bei Patienten mit Typ 2 Diabetes mellitus durch das telemedizinische Betreuungsprogramm DIABETIVA

Monika Dienstl, Dr. Kai Fidorra, SHL Telemedizin, Düsseldorf

Hausarztzentrierte Versorgung als Treiber für e-health am

Praxisbeispiel AOK Baden-Württemberg

Dirk Albers, InterComponentWare AG & Co. KG, Walldorf

Moderation: Dr. med. Arne Boekstegers, Medizinische Gesellschaft Essen

15:30 Pause, Networking, Besuch der Begleitausstellung

Saal Ruhr

Raum C

Forum 5 – Mehrwertdienste

- 14:20** **Mehrwertdienste – Schlüssel zu flächendeckender Akzeptanz und Nutzung der Telematikinfrastruktur**
Dirk Drees, GeTeG mbH & Co. KG, Köln
- Elektronische Gesundheitsakte, ein Mehrwertdienst der eGK (Ziele, Nutzen, Umsetzung)**
Peter Schmeer, Dr. Beate Schmitz, Atos Worldline GmbH, Aachen
- Praxisbericht elektronische Patientenquittung**
Ulf Göres, spectrum|K GmbH, Berlin
- prospeGKT – Status 2009. Sektorenübergreifende Kommunikation im prosper-Gesundheitsnetz Bottrop**
Christian Bauer, Knappschaft Bahn See, Bochum
Martin Gödecke, T-Systems Enterprise Services GmbH, Mülheim an der Ruhr

Moderation: Andy Kohl, n-design GmbH, Köln

15:30 **Pause, Networking, Besuch der Begleitausstellung**

Podiumsdiskussion der Medizinischen Gesellschaft Essen

- 16:00** **Start der elektronischen Gesundheitskarte in Nordrhein**
Teilnehmer:
- Hermann Abels-Bruns, Projektleiter der Arbeitsgemeinschaft Elektronische Gesundheitskarte / Heilberufsausweis NRW
- Mathias Redders, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW, Düsseldorf
- Dr.med Rolf Maek, Mitglied des KV-Kreisstellenvorstandes Essen
- Dr. Hans-Peter Peters, Ärztlicher Projektleiter der Arbeitsgemeinschaft Elektronische Gesundheitskarte/ Heilberufsausweis NRW (angefragt)
- Richard Zimmer, Staatssekretär a.D., Krankenhausgesellschaft NRW (angefragt)
- Günter Wältermann, AOK Rheinland / Hamburg (angefragt)
- Dr. Leonhard Hansen, Vorsitzender des Vorstandes der KV Nordrhein (angefragt)

Moderation: Prof. Dr. Michael Betzler, Alfried Krupp-Krankenhaus, Essen

18:30 **Abendempfang (Blumenhof, Grugapark Essen)**

Alle Teilnehmer, Referenten und Moderatoren sind herzlich eingeladen, kostenfrei am Abendempfang teilzunehmen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

18:30 Abendempfang am 9. September 2009

Das Kongress- und Ausstellungsprogramm der IT-Trends Medizin / Health Telematics wird ergänzt durch eine Abendveranstaltung am ersten Kongresstag. Teilnehmer, Referenten und Aussteller können hier in entspannter Atmosphäre die Themen und Gespräche des Tages vertiefen und neue Kontakte knüpfen.



Besonderer Veranstaltungsort für den Abendempfang ist in diesem Jahr der Blumenhof im angrenzenden Essener Grugapark. Auf diese auch unter dem Namen „Kur vor Ort“ bekannte Einrichtung ist der Gesundheitsstandort Essen besonders stolz: Ein Zentrum für Gesundheit und Wellness mitten in der Stadt – zumal der Grugapark zu den schönsten Gärten Deutschlands zählt – ist das Alleinstellungsmerkmal eines herausragenden Gesundheitsstandortes.



Das angeschlossene Restaurant Café & Bistro Blumenhof nutzt die besondere Kulisse des Grugaparks und verspricht den Kongressteilnehmern einen geselligen Abend in gemütlicher Atmosphäre.



Der Blumenhof ist vom Congress Center Ost fußläufig zu erreichen.

Eine Wegbeschreibung wird der Kongressmappe beigelegt, bzw. finden Sie in Kürze auch unter www.it-trends-medicin.de.



- 09:00 **Registrierung, Eröffnung der Begleitausstellung**
- 09:30 **Begrüßung und Eröffnung des Kongresses (Saal Ruhr)**
Rainer Beckers, ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH, Krefeld

Fachkongress

Forum 6: Elektronische Gesundheitskarte – Gemeinsam zum Erfolg!

- Saal Ruhr**
- 10:00 **Aktueller Stand der Einführung der elektronischen Gesundheitskarte aus Sicht des Bundesgesundheitsministeriums**
Dr. Stefan Bales, Bundesgesundheitsministerium, Berlin
- Datenschutz und Datensicherheit der elektronischen Gesundheitskarte aus Bürger- und Patientensicht**
Jürgen-Henning Müller, Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Berlin
- Die Einführung der eGK aus Sicht der Ärztinnen und Ärzte**
Dr. med. Christiane Groß M.A., Bundesärztekammer, Berlin / Ärztekammer Nordrhein, Düsseldorf
- Die Rolle der eGK für Kliniken – eine realistische Einschätzung**
Gerald Götz, Sana Kliniken AG, München

Moderation: **Dr. jur. Manfred Zipperer, Ministerialdirektor a.D., Sankt Augustin**

- 11:30 **Pause, Networking, Besuch der Begleitausstellung**

Forum 7: Elektronische Gesundheitskarte – Planung und Praxis

- Saal Ruhr**
- 11:45 **Technologietreiber Patientennutzen – Durchbruch für die Gesundheitstelematik?**
Michael Kaufenstein, TeleCash GmbH & Co.KG, Bad Vilbel
- Basis-Rollout eGK: Was läuft auf Linux?**
Dr. Claudia Neumann, Dr. Peter Wiegand, APW-Wiegand GmbH, Trebur
- Neue mobile Lesegeräte für KVK und eGK**
Johannes Frost, Sagem Monétel GmbH, Flintbek
- Stand und Planung der Testverfahren zur eGK in der Testregion Bochum / Essen**
Hermann Abels-Bruns, ARGE eGK/HBA-NRW, Bochum

Moderation: **Hans-Peter Bröckerhoff, E-Health-Com, Frankfurt/Main**

- 13:15 **Mittagspause, Networking, Besuch der Begleitausstellung**

Forum 8: Gesundheitsinformation und Datenschutz – Sicher ist sicher!

14:00 **Datenschutzfördernde Techniken als vertrauensfördernde Maßnahmen der Gesundheitstelematik**

Dr. Herbert Bunz, IBM Deutschland, Stuttgart
Manuel Koch, Gematik, Berlin

Der entscheidende Baustein für die Vernetzung des Gesundheitsmarktes: Telematik verbindet – sicher, schnell und flächendeckend
Jens Ahlbrand, Wilfried Pieper, Grass-Merkur AG & Co.KG, Hannover

Mit „ALSTER“ sicher im Gesundheitswesen kommunizieren
Christian Hess, Asklepios Kliniken, Hamburg
Dr. Gundula Garbe, T-Systems Enterprise Services GmbH, Hamburg

Handauflegen statt Passwörter: Biometrie als Schlüssel zu Patientendateien
Peter Weinzierl, Siemens AG – Siemens IT Solutions and Services, Wien

Informationssicherheit im Gesundheitswesen (ISO 27799)
Thomas Sterzenbach, TÜV Informationstechnik GmbH, TÜV Nord, Essen

Moderation: Thomas Althoff, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Dortmund

15:45 **Pause, Networking, Besuch der Begleitausstellung**

Forum 9: Elektronische Akten – Schlüssel zur optimalen Gesundheitsvernetzung

16:00 **Personal Health Records im internationalen Überblick – Status und Entwicklungstendenzen**

Dr. Harald Sondhof, Careon GmbH, Tübingen

Einsatz von Portal-Lösungen zur Abbildung unterschiedlichster Anforderungen im Rahmen der Integrierten Versorgung
Jens-Uwe Thieme, iSOFT Health GmbH, Mannheim

Abbildung des Kernprozesses Arzt-Pflege in einer elektronischen Patientenakte
Dr. Pia Wieteck, RECOM, Baar-Ebenhausen

Entwicklung eines telemedizinischen Informationssystems: TeleMedPower
Gabriele Schulz, SVA SanaSphere GmbH, Düsseldorf

Moderation: Prof. Dr. med. Frank Ückert, Universitätsklinikum Münster

17:30 **Schlussworte**

Rainer Beckers, ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH, Krefeld

Ende der 5. IT-Trends Medizin / Health Telematics

09:00 Registrierung, Eröffnung der Begleitausstellung

Messebrücke

Fachforum der GMDS

Veranstalter: AG "Informationsverarbeitung in der Pflege" der GDMS
Prof. Dr. Ursula Hübner, Fachhochschule Osnabrück und Irene Maier, Universitätsklinikum Essen

Telematik und Gesundheitsberufe – elektronischer Heilberufsausweis (eHBA) und elektronisches Gesundheitsberuferegister (eGBR)

09:30 Begrüßung, Moderation

Prof. Dr. Jürgen Stausberg, Ludwig-Maximilians-Universität München

09:45 Identitätsmanagement für Angehörige von Gesundheitsberufen

Prof. Dr. Martin Staemmler, Fachhochschule Stralsund

10:15 Der Weg des Elektronischen Heilberufsausweis der Gesundheitsfachberufe – von der Idee über die fachliche Schwangerschaft bis zur Geburt

Dr. Jürgen Faltin, Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit Rheinland-Pfalz, Mainz

10:45 Pause, Networking, Besuch der Begleitausstellung

11:00 Das eGBR als Teil des Gesundheitscampus NRW

Dr. Stephan H. Schug, MPH, DGG e.V., Frankfurt am Main

11:30 Der elektronische Heilberufsausweis in der Physiotherapie

Lena Tepohl, Fachhochschule Osnabrück

12:00 Neues von der ICNP – Version 2.0 vorgestellt

Prof. Dr. Ulrich Schrader, Fachhochschule Frankfurt/Main

12:30 Mittagspause, Networking, Besuch der Begleitausstellung

13:30 Standardisierung von Kommunikationsprozessen in der Pflegepraxis mit der Fachsprache und Software apenio

Stephan Zieme, Manuela Schoska, Atacama Software GmbH, Bremen

14:00 Unterstützung klinischer Prozesse durch ein Softwaremodul zur Arbeitsablaufsteuerung

Sebastian Erbel, Universitätsklinikum Essen

14:30 Pause, Networking, Besuch der Begleitausstellung

14:45 Vernetzung im Gesundheitswesen – Herausforderung und Chancen

Peter Niebuhr, T-Systems International GmbH, Frankfurt

15:15 Der ePflegerbericht in Deutschland als Teil von gesundheitstelematischen Anwendungen: aktuelle Entwicklungen

Daniel Flemming, Netzwerk Versorgungskontinuität in der Region Osnabrück

15:45 Abschlussdiskussion, Ende der Veranstaltung

09:00 Registrierung, Eröffnung der Begleitausstellung

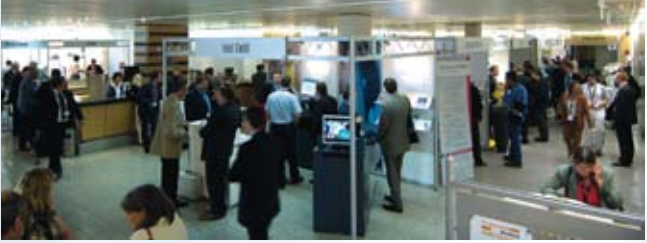
Raum C

Fachforum der KGNW

Veranstalter: Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen

Neue Anwendungen der IT im Krankenhaus

- 10:00 **Intersektorale Kommunikation am Beispiel elektronische Fallakte (EFA):**
Dr. Silke Haferkamp, Universitätsklinikum Aachen
Claudia Reuter, Fraunhofer ISST, Dortmund
- 10:40 **Intersektorale Kommunikation zwischen Krankenhaus, niedergelassenen Ärzten und ambulantem Pflegedienst am Beispiel Palliativnetz**
Dr. med. Klaus Blum, Bochum
-
- 11:00 **Pause, Networking, Besuch der Begleitausstellung**
-
- 11:15 **Virtualisierte IT-Mannschaft im Krankenhaus**
Dr. Stefan Walther, Universitätsklinikum Düsseldorf
- 11:45 **Digitale Archivierung**
Dr. Carl Dujat, promedtheus AG, Erkelenz
- 12:15 **Umsetzung der eGK im Krankenhaus – Aktueller Stand**
Jan Wiegels, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
-
- 12:45 **Mittagspause, Networking, Besuch der Begleitausstellung**
-



Die Begleitausstellung ist zentraler Treffpunkt des Kongresses. Folgende Aussteller haben sich bereits angemeldet:



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Medienpartner



Podiumsdiskussion der Medizinischen Gesellschaft Essen

Mit dem Basis-Rollout der elektronischen Gesundheitskarte in der Region Nordrhein will das Land Nordrhein-Westfalen seine Vorreiterrolle im Bereich der Gesundheitstelematik ausbauen. In den vergangenen Wochen und Monaten wurden jedoch erneut verschiedene Zweifel an der Praxistauglichkeit der eGK geäußert.

Die Medizinische Gesellschaft Essen möchte die Debatte im Spannungsfeld zwischen den ambitionierten Zielen des Landes Nordrhein-Westfalen, den Interessen der Krankenkassen sowie der Kritik der niedergelassenen Mediziner und der Krankenhäuser noch einmal aufnehmen. Dieser spannende Programmpunkt findet am späten Nachmittag des ersten Kongresstages statt und kann daher von den Teilnehmern aller Foren besucht werden.

Zertifizierung als Fortbildungsveranstaltung für Mediziner

Für die IT-Trends Medizin / Health Telematics ist eine Zertifizierung als Fortbildungsveranstaltung durch die Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Website der Ärztekammer Nordrhein (www.aekno.de).

Ihr Weg zum Congress Center Ost



Veranstaltungsort: Congress Center Ost (gegenüber Grugahalle)
Norbertstraße, D-45131 Essen

Bitte nutzen Sie den Parkplatz P1 bzw. die U-Bahn-Haltestelle "Messe Ost/Gruga". Ausführliche Anreiseinformationen entnehmen Sie bitte den Internetseiten unter www.it-trends-medizin.de und www.ztg-nrw.de.

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte die Online-Registrierung unter www.it-trends-medizin.de bzw. www.ztg-nrw.de oder senden Sie die beiden Anmeldeseiten per Fax an:

Congress Center Essen: +49 (0) 201 – 7244-877

Ich melde mich verbindlich für eine Teilnahme am Fachkongress „IT-Trends Medizin / Health Telematics“ an:

Titel / Vorname / Name

Firma / Organisation

Funktion / Abteilung

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Land

E-Mail

Telefon

Telefax

Datum

Unterschrift

Teilnahme- gebühren:	Frühbucher (bis 31.07.09)	Normalbucher (bis 04.09.09)	Tageskasse (09./10.09.09)
Dauerkarte	<input type="checkbox"/> 99,- €	<input type="checkbox"/> 129,- €	<input type="checkbox"/> 139,- €
Tageskarte	<input type="checkbox"/> 69,- €	<input type="checkbox"/> 79,- €	<input type="checkbox"/> 89,- €
GMDS-Tageskarte*	<input type="checkbox"/> 120,- €	<input type="checkbox"/> 120,- €	
GMDS-Teilnehmer**		<input type="checkbox"/> 39,- €	
Tageskarte Studenten***		<input type="checkbox"/> 29,- €	

* Registrierte Besucher der IT-Trends Medizin zahlen einen Sonderpreis von 120,- € (Tageskarte), um Eintritt zur GMDS-Jahrestagung 2009 zu erhalten. Die Online-Registrierung zur GMDS-Jahrestagung erfolgt über die Internetseiten www.gmds2009.de. Dieses Angebot gilt nicht für die Tageskasse.

** Für registrierte Besucher der GMDS-Jahrestagung 2009 besteht die Möglichkeit, ein Tagesticket für die IT-Trends Medizin zum reduzierten Preis von 39,- € zu erwerben.

*** nur gegen Vorlage eines gültigen Studentenausweises an der Tageskasse.

Eintritt zum Abendempfang 09. September 25,- €

(Für Aussteller, Referenten und Kongressteilnehmer ist die Teilnahme kostenfrei.)

Alle genannten Preise für den Fachkongress verstehen sich inkl. 19% MwSt. Tagungsunterlagen, Getränke und Mittagessen sowie Teilnahme am Abendempfang sind in der Teilnahmegebühr enthalten. Unterkunft, Reisekosten sowie sonstige Verpflegung sind in der Gebühr nicht inbegriffen.



Stornierungen (nur schriftlich) sind bis zum **14. August 2009** kostenlos möglich. Bei Absagen nach diesem Termin wird die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Die Anmeldung kann jederzeit vor Kongressbeginn auf eine andere Person übertragen werden.

Ich nehme voraussichtlich an folgenden Programmelementen teil:

Mittwoch, 09. September 2009

- Innovationen in der Gesundheitsversorgung
- Vernetzte Versorgung
- Telemedizin
- Die Zukunft der Arztpraxis ist vernetzt
- Mehrwertdienste
- Podiumsdiskussion der Medizinischen Gesellschaft Essen

Donnerstag, 10. September 2009

- Elektronische Gesundheitskarte – Gemeinsam zum Erfolg!
- Elektronische Gesundheitskarte – Planung und Praxis
- Gesundheitsinformation und Datenschutz – Sicher ist sicher!
- Elektronische Akten – Schlüssel zur optimalen Gesundheitsvernetzung
- Fachforum der GMDS: Telematik und Gesundheitsberufe – elektronischer Heilberufsausweis (eHBA) und elektronisches Gesundheitsberuferegister (eGBR)
- Fachforum der KGNW: Neue Anwendungen der IT im Krankenhaus

Abendempfang im Blumenhof im Grugapark Essen:

Mittwoch, 9. September 2009

- Ich bin Kongressteilnehmer und nehme kostenfrei am Empfang teil.
- Ich nehme als Gast am Abendempfang teil oder bringe einen Gast mit (25,- €).

Veranstalter



ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH

Iris Osterloh, Dr. Jennifer Meyer

Campus Fichtenhain 42
D-47807 Krefeld

Telefon +49 (0) 2151 – 82073-19

E-Mail info@ztg-nrw.de

Internet www.ztg-nrw.de



EWG – Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Carsten Richter, Peter Schumacher

Lindenallee 55
D-45127 Essen

Telefon +49 (0) 201 – 82024-29

E-Mail carsten.richter@ewg.de

Internet www.ewg.de



Messe Essen GmbH Congress Center Essen

Marlies Salewski

Norbertstraße
D-45131 Essen


Telefon +49 (0) 201 – 7244-567

E-Mail marlies.salewski@messe-essen.de


Internet www.cc-essen.de

Partner

networker  NRW
ruhr e.V.

 Medizinische
Gesellschaft
Essen e.V.

@Gesundheit.nrw

 Krankenhaus
Gesellschaft
Nordrhein-Westfalen


gmds

